

KLARTEXT-TRIO

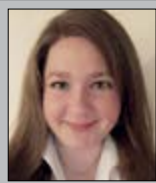
Zurück zur Natur, aber keiner zu Fuß

Greta Thunberg ist in der Auflistung des *Time*-Magazins der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten des Jahres aufgenommen

Das Klartext-Trio

meldet sich in jeder **gela** zu Wort: Ungereimtes aufs Korn genommen, Tipps von Praktikern für den Praktiker ... die drei Autoren sind selbst Gefahrgutbeauftragte bei führenden Logistikdienstleistern.

Diese Rubrik gibt es auch online im Download-Bereich von www.gela.de



In dieser Ausgabe:

Emilia Poljakov



Peter T. Schmidt



Ulrich Püllen

worden. Dass ein marktführendes Nachrichtenmagazin eine jugendliche Aktivistin in einem Atemzug mit dem Papst und dem US-Präsidenten nennt, macht deutlich, wie stark sich weltweit das Umweltbewusstsein gerade wandelt. Parallel dazu wächst auch der Fahrrad-Abatz in Deutschland kontinuierlich – allerdings nur im elektrifizierten Segment. Ob die rund 980.000 im vergangenen Jahr in Fahrrädern verbauten Lithium-Ionen-Akkus tatsächlich ökologisch vorteilhaft sind, mag dahingestellt bleiben. Interessanter ist für Logistiker die Frage, unter welchen gefahrgutrechtlichen Bedingungen diese befördert werden dürfen.

Bequem ist es, die Fahrräder als ein Fahrzeug mit Lithium-

Ion-Batterie im Sinne der SV 388 ADR unter UN 3171 einzustufen, denn dies hat zur Folge, dass die Vorschriften des ADR bei einer Beförderung von lithiumionenbatteriebetriebenen Fahrzeugen nicht anzuwenden sind. Dieser Schritt ist naheliegend, schließlich sind im Text der Sondervorschrift Fahrräder explizit erwähnt. Problematisch wird es nur mit der Definition des Begriffs „Fahrzeuge“, denn diese sind laut SV 388 „selbstfahrende Geräte, die für die Beförderung einer oder mehrerer Personen oder von Gütern ausgelegt sind.“

Die Übersetzung des englischen Begriffs „self-propelled“ ist in diesem Kontext wenig geglückt. Zum einen lässt sie heutzutage eher an autonome Fahrzeuge denken, zum anderen könnte man annehmen, hier seien ausschließlich Fahrzeuge gemeint, die vollständig ohne Muskelkraft und Treibbewegung auskommen. Nicht zuletzt aufgrund der Versicherungspflicht ist der Anteil dieser E-Bikes verschwindend gering. Mit einem Marktanteil von fast 97% führen nach Angaben des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) sog. Pedelecs das Feld der elektrisch unterstützten Zweiräder an. Bei diesen ist, abgesehen von einer erlaubten Anfahrthilfe, die Muskelkraft des Radfahrenden jedoch zwingende

Voraussetzung. Die eingebaute Hilfe unterstützt das Vorwärtskommen – so wird Radfahren sehr bequem, doch bewegen sich Pedelecs dadurch ja nicht „von selbst“.

Folgt man dieser Argumentation weiter, so müssten Pedelecs als UN 3480 oder UN 3481 befördert werden. Spätestens für die Kurierdienste und Speditionen, die das Gros des B2C-Geschäfts abwickeln, ist die Bequemlichkeit mit dieser Klassifizierung dahin, da die Freistellung nach SV 388 nicht mehr genutzt werden kann.

Weder sicherheitstechnisch noch gesellschaftspolitisch ist es jedoch sinnvoll, dass das E-Bike mit einer großen Antriebsbatterie und wenig Marktbedeutung freigestellt wird, während das Pedelec mit dem kleineren Akku kennzeichnungspflichtig zu befördern ist.

Lösungsansätze gibt es verschiedene: Ad hoc könnte national z. B. der BLFA Gefahrgut Klarheit schaffen. Mittelfristig sollte über die Gemeinsame Tagung die Streichung des wenig erhellenden Begriffs „selbstfahrend“ in der SV 388 angestrebt werden. Da künftig vermutlich noch deutlich mehr als eine Million Pedelecs im Jahr auf den deutschen Markt drängen werden, wäre das nicht nur bequem, sondern letztlich vor allem klarer – und damit sicherer.

IMPRESSUM

64. Jahrgang Seit 1956 Still working strong

ecomед-Storck GmbH

Ein Unternehmen der Süddeutscher Verlag GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg
Geschäftsführer: Udo Graf, Dr. Karl Ulrich
Handelsregister: Amtsgericht Augsburg HRB 29023

Standort Hamburg:

Haus 5, Neuhofer Str. 23, 21107 Hamburg
Telefon: 040/7 97 13-140
Telefax: 040/7 97 13-101
Internet: www.ecomed-storck.de
www.gela.de

ISSN 0016-5808

Redaktion:

Dr. Michael Heß, Chefredakteur, verantwortlich (mih) -132
E-Mail: m.hess@ecomед-storck.de

Stefan Klein (skl) -131
E-Mail: s.klein@ecomед-storck.de

Kristin Hiltolt (kh) -130
E-Mail: k.hiltolt@ecomед-storck.de

Anzeigen:

Frank Wind -121
E-Mail: f.wind@ecomед-storck.de

Abonnement-Service:

Hultschiner Str. 8 Tel.: 089/21 83-7110
81677 München Fax: 089/21 83-7620
E-Mail: aboservice@hjr-verlag.de

Bestellungen:

beim Abo-Service, über www.ecomed-storck.de oder den Buchhandel. Das Abonnement verlängert sich zu den geltenden Bedingungen um ein Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird.

Jahresabonnement: EUR 171,99
inkl. MwSt., zzgl. 18 Euro Versandkosten
Mengenpreistaffeln auf Anfrage

Einzelpreis: EUR 15,99
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Erscheinungsweise: monatlich

Titelfoto: Raben Trans European Germany

Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27, 39240 Calbe
E-Mail: r.thuermann@cunodruck.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Vereinbarung mit dem Verlag. Alle Einzelheiten wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Titel und Vorspanne stammen in der Regel von der Redaktion.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Augsburg

gefährliche Ladung Auflage  kontrolliert